



Karrierewege-Veranstaltungen: Sommersemester 2017

Berufspodium Soziologie – Praktikums- und Masterbörse

Referenten: Sven Lierzer und Volker Lang

05.07.2017, 17.15-18.45 Uhr

Zielgruppe: Studierende der Soziologie

Veranstalter: ESIT-Praxis und Beruf

Berufspodium Soziologie

Der erste der beiden Referenten, Sven Lierzer, ist Senior Consultant bei Bridging IT in Stuttgart, welches in den Bereichen der Unternehmens- und Technologieberatung angesiedelt ist. Das Unternehmen wurde 2008 gegründet und beschäftigt über 500 Mitarbeiter an 12 Standorten.

In der Arbeit von Herrn Lierzer wachsen Technologie und Sozialwissenschaften quasi zusammen; spezifisch geht es um das wachsende Feld der Elektromobilität. Seit der Energiewende wurden immer mehr Förderprojekte in diesem Bereich gestartet; Folgen der „Megatrends“ Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Aber auch der Dieselskandal hat laut Sven Lierzer zu einer Aufschwung der Elektromobilitätsbranche beigetragen.

Die beruflichen Handlungsfelder des Referenten vereinen Umwelt und Energie mit Urbanisierung und Mobilität. Der Berufsalltag von Sven Lierzer ist geprägt von Studien, Projektarbeit, Workshops, Trendforschung, Change Management und Beratung bezüglich Trends, Innovationen und Fördermittel. Im Prinzip geht es darum, Technologie, Arbeit und Menschen zu verbinden.

Herausforderungen der Branche stellen momentan noch die hinreichende Durchdringung des Fahrzeugmarktes mit Elektrofahrzeugen und der Ausbau öffentlich zugänglicher Ladei-

nfrastruktur dar; damit lassen sich auch eventuelle Hemmnisse in der Akzeptanz der potenziellen Kunden erklären.

Interessant ist die Bemerkung des Vortragenden, dass im internationalen Vergleich die EU eher rückständig im Bereich der Elektromobilität zu bewerten ist.

Wenn nach dem Soziologiestudium eine Tätigkeit im Beratungskontext angestrebt wird, sollten Studierende verschiedene Kompetenzen mitbringen; Organisationstalent, ein Gefühl für Gruppendynamiken und eine gewisse Technologieaffinität sind beispielsweise sehr wichtig. Außerdem ist die Fähigkeit der Modellinterpretation und -generierung ein großer Vorteil.



(Foto: privat)



Der zweite Referent, Volker Lang, ist Diplom-Volkswirt und forscht für die Universität Bielefeld am DIW in Berlin. Er hat in Tübingen VWL und Soziologie studiert.

Sein Tätigkeitsbereich ist das Forschungsdatenmanagement; dabei geht es um die Erhebung, Aufbereitung und Nutzbarmachung von Daten für die Forschung. Das wachsende Arbeitsgebiet stellt eine Schnittstelle von Sozialwissenschaften, informationstechnischen und statistischen Qualifikationen dar.

Das Projekt, an dem Volker Lang momentan arbeitet, nennt sich TwinLife. Dieses Zwillingfamilienpanel greift auf ein Zufallssample, bestehend aus über 4000 deutschen Zwillingspaaren, deren Partnern und deren Familien, zurück.

Durch das verwendete genetisch-sensitive Design wird das Zusammenspiel von Umwelt und Genen bei der Entstehung sozialer Ungleichheit erforscht. Dafür werden verschiedene Erhebungsmodi (Tests, Surveys, etc.) und Datenarten, z.B. prozessgenerierte, perspektivische oder molekulargenetische Daten kombiniert.

Die Aufgabe des Referenten besteht dabei darin, die Daten den Nutzern als Output zur Verfügung zu stellen. Für diese Tätigkeit sollten Studierende mehrere unterschiedliche Qualifikationen mitbringen; der richtige Umgang mit Datenerhebungsmethoden, Datenaufbereitung und -dokumentation, sowie praktische Kenntnisse in der zugehörigen Software bis hin zur Softwareentwicklung spielen eine wichtige Rolle. Zunehmend wird auch die Webintegration wohl immer wichtiger werden. Außerdem sollten Studierende Statistikkenntnisse und Teamfähigkeit besitzen. Volker Lang weist auch darauf hin, dass vor allem im Bereich der Programmiersprachen Flexibilität sehr wichtig ist, da es hier heutzutage schnelle Entwicklungen und Veränderungen gibt.

Das Tätigkeitsfeld von Volker Lang stellt jedenfalls einen boomenden Markt für angehende Sozialwissenschaftler mit den entsprechenden Zusatzqualifikationen, sprich: der nötigen Computeraffinität, dar.

*Katja Ahmann,
23.07.2017*